

ELLEN BERG

DEN LASS ICH GLEICH AN
&
GIB'S MIR SCHATZ

Zwei Romane in
einem E-Book



aufbau digital

überflüssig fand. Um diese Enttäuschungen zu verkraften, hätte Lulu einen emotionalen Airbag gebraucht. Doch wo, bitte, gab es den?

Sie haben null Flirtmessages.

Immer noch stand der Satz auf dem Display. Das Orakel hatte gesprochen. Also würde Lulu heute Abend mit Mike ausgehen.

Sie wusste, dass Mike ein schwerer Fall war. Ein wandelndes Flirtportal sozusagen: Suche Frau to go. Aber vielleicht war es ja ein

Zeichen, dass sich niemand auf Lulus Profil gemeldet hatte.

Vielleicht wollte ihr das Schicksal noch eine Chance geben, eine Chance aus Fleisch und Blut. Und vielleicht war dieser Mike ja gar nicht der aalglatte Aufreißer, für den ihn alle hielten.

Seufzend klappte Lulu den Laptop zu. Wäre auch nur irgendein männerähnliches brauchbares Wesen aus den ewigen Jagdgründen des Internets aufgetaucht, sie hätte das Date mit

Mike abgesagt. Doch das Urteil war eindeutig: Mike und kein anderer. Immerhin, er war gutaussehend, charmant und hatte ein Funkeln im Blick, das eine ganze Menge versprach.

Fröstelnd verkroch sich Lulu in ihren Bademantel. War Mike der Mann, auf den sie gewartet hatte? Sehlichst, mit der ganzen Hoffnung ihres ziemlich verschrammten Herzens? Sie schluckte. Vor einer Woche hatten sie sich kennengelernt, bei einem

beruflichen Termin. Es hatte ganz schön geknistert, und sie hatten ihre Handynummern ausgetauscht. Eine ganze Woche war verstrichen, bevor seine SMS eingetrudelt war.

Morgen Essen in der Olive? Acht Uhr? Kuss, Mike.

Das war gestern Abend gewesen. Die ganze Nacht hatte Lulu kein Auge zugetan. Wieder und wieder hatte sie ihr Handy vom Nachttisch geangelt und die SMS gelesen. Wieder und wieder hatte sie auf das Display gestarrt, das im Dunkel der

*Nacht wie ein Leuchtfeuer strahlte:
Abend, Essen, Olive, Kuss. Kuss?
Merkwürdig. Sie waren sich noch
nicht nähergekommen. Sie siezten
sich sogar. Aber das konnte sich
schnell ändern.*

*Jetzt war es sieben Uhr morgens,
Zeit zu handeln. Entschlossen griff
sie nach ihrem Handy.*

*Hallo Mike. Nette Idee. Bis später
dann, schrieb sie zurück.*

*Bloß keine allzu große
Begeisterung zeigen. Den Ball
flachhalten. Die Wahrheit aber war:*